



Dr. Stephan Cramer MM

Seit meiner Zulassung als Rechtsanwalt im Jahr 1993 und dem Beginn meiner anwaltlichen Tätigkeit in Dresden im Jahr 1995 habe ich mich für die Belange der Anwaltschaft engagiert, zuletzt seit vielen Jahren im Vorstand und derzeit im Präsidium der RAK Sachsen.

Als Vorsitzender der Zulassungsabteilung und Mitglied der Berufsrechtsabteilung II habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, zusammen mit den jeweiligen Abteilungsmitgliedern die betroffenen Kollegen und Kolleginnen im Rahmen des Möglichen schon im Anhörungs- und sodann im Zuge der Entscheidungsfindung zu unterstützen. Das Ringen um eine, die Situation der Betroffenen und den Vorgaben der BRAO und der BORA abwägende und an der Rechtsprechung des AGH und des Anwaltsenats beim BGH orientierte Entscheidung ist nicht immer leicht und nicht immer zufriedenstellend. Doch es dient der Anwaltschaft und dem Erhalt der Selbstverwaltung, die für unsere Arbeit als AnwältInnen bedeutsam ist.

Diese Tätigkeiten für die RAK Sachsen und die Mitarbeit als Vertreter der RAK Sachsen im BRAK-Ausschuss „Außergerichtliche Streitbeilegung“ möchte ich gerne weiter fortführen. Zudem möchte ich den seit mehreren Jahren währenden Kampf um eine zweite juristische Fakultät in Sachsen fortsetzen, um möglichst zeitnah zu einer Lösung zu gelangen, die gewährleistet, dass die Anwaltschaft wieder leichter qualifizierten und in Sachsen ausgebildeten juristischen Nachwuchs findet, und so die Aufgaben als Organ der Rechtspflege den Anforderungen entsprechend wahrnehmen kann.

Daher bitte ich Sie, mir durch Ihre Stimme die Möglichkeit zur Fortführung dieser Tätigkeiten für uns AnwältInnen zu geben. Vielen Dank.